

	<p>Object: Silbervergoldete S-Fibel</p> <p>Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: HM-A0006</p>
--	---

Description

Silbervergoldete S-Fibel mit Spiral- und Nadelhalter aus Bronze und Nadel aus Eisen. Der Tierkörper ist mit einem tief eingeschnittenen "Treppenband" verziert, die Einlagen der Rundzellen (Augen) sind ausgefallen und verloren. Vermutlich waren kleine plangeschliffene Almandinscheibchen eingelassen. Die Fibel ist gut erhalten und zeigt nur geringe Nutzungsspuren.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Gold, Bronze, Eisen / gegossen, vergoldet, gelötet
Measurements:	Länge: 2,8 cm, Breite: 1,6 cm, Gewicht: 4,41 g

Events

Found	When	July 1930-August 1930
	Who	Georg Kraft (1894-1944)
	Where	Güttingen (Radolfzell)
Buried	When	600 CE
	Who	
	Where	Güttingen (Radolfzell)

Keywords

- Bronze
- Early Middle Ages

- Frauengrab
- Gold
- Iron
- Sewing needle
- Silver
- fibula

Literature

- Fingerlin, Gerhard (1964): Grab der adligen Dame aus Güttingen (Ldkr. Konstanz). In: Badische Fundberichte Sonderheft 4, S. 20; 39; Taf. 1, 3; 9, 2
- Fingerlin, Gerhard (1971): Die Alamannischen Gräberfelder von Güttingen und Merdingen in Südbaden. In: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit Serie A Bd. XII, S. 55-58; 188; Taf.18, 2